

Veranstaltungsort

Wegbeschreibung

Auditorium Maximum, Hörsaal XXIII

Universitätsplatz 1

06108 Halle (Saale)

Sie erreichen den Veranstaltungsort mit den Straßenbahnen der Linien 2 oder 5 vom Hauptbahnhof in Richtung „Soltauer Straße“ bzw. „Heide“ bis zur fünften Station „Joliot-Curie-Platz“ und laufen nach rechts den Joliot-Curie-Platz hinauf. Linkerhand befindet sich der Universitätsplatz mit den Universitätsgebäuden.

Bei Anreise mit dem Pkw bietet die beste Möglichkeit, zentrumsnah in Halle zu parken, das Parkhaus am Hansering. Von dort gehen Sie Richtung Norden und laufen den Joliot-Curie-Platz hinauf. Linkerhand liegt der Universitätsplatz mit den Universitätsgebäuden.

Ansprechpartnerin

Tagungsorganisation

Dr. Marie-Theres Müller

Geschäftsstelle des Zentrums für Lehrerbildung

Barfüßer Straße 17

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 / 55 - 21717

E-Mail: zlb@uni-halle.de

Hinweis

Die Tagung ist als Fortbildungsveranstaltung unter der Nummer WT 2010-008-01 LISA anerkannt.

Veranstalter

Direktorium des Zentrums für Lehrerbildung

Zentrum für Lehrerbildung

Barfüßer Straße 17

06108 Halle (Saale)

Telefon

0345 / 55 - 21 717

E-Mail

zlb@uni-halle.de

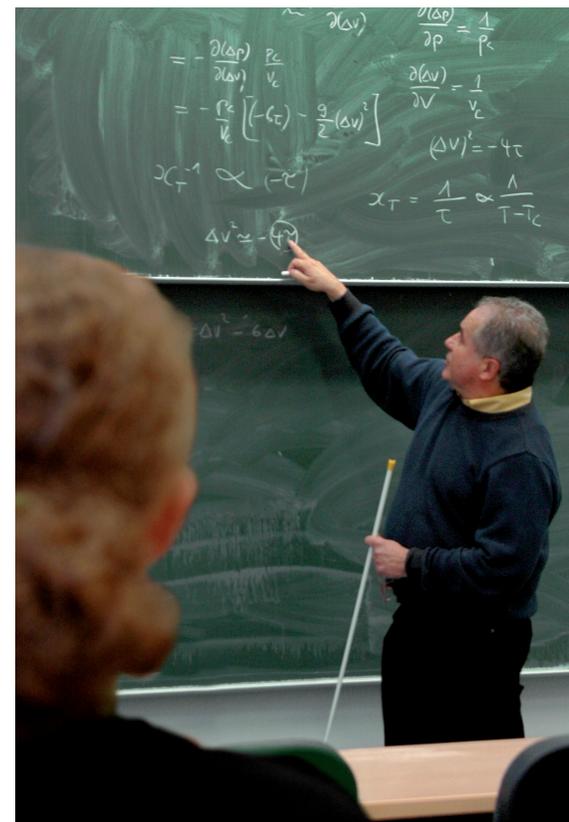
Internet

<http://www.zlb.uni-halle.de>



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG
ZENTRUM FÜR LEHRERBILDUNG



Einladung zur Tagung

„Lehrerbildung -
die Zukunft gestalten“

Freitag 11. Juni 2010

9:00 - 16:00 Uhr

Hörsaal XXIII im Auditorium Maximum
Universitätsplatz 1, 06108 Halle (Saale)

Die Zukunft gestalten.

Tagung zur zukünftigen Lehrerbildung

Wie geht es weiter mit der universitären Ausbildung zukünftiger Lehrerinnen und Lehrer in Sachsen-Anhalt? Wie sieht die künftige Struktur der Lehrerbildung aus, wie die Aufteilung zwischen der universitären Phase und dem verkürzten Referendariat?

Das Direktorium des Zentrums für Lehrerbildung will auf dieser öffentlichen Tagung gemeinsam mit den Verantwortlichen des Kultusministeriums, der Martin-Luther-Universität, mit Expertinnen und Experten der Bildungswissenschaften, der Praxis, der Parteien und mit Lehramtsstudierenden über die künftige Entwicklung der Lehrerbildung im Land Sachsen-Anhalt, über Fragen der Professionalisierung des Lehrberufs sowie über die sinnvolle Verbindung der ersten und zweiten Phase diskutieren und lädt herzlich dazu ein.

Prof. Dr. Thomas Bremer
Prof. Dr. Georg Breidenstein
Prof. Dr. Michael Gebauer
Prof. Dr. Werner Helsper
Prof. Dr. Andreas Hinz
Prof. Dr. Georg Maas
Prof. Dr. Notburga Protze
Prof. Dr. Georg Theunissen

Ablauf

Programmpunkte

09:00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Thomas Bremer,
Direktor des Zentrums für Lehrerbildung

Prof. Dr. Dr. h.c. Wulf Diepenbrock,
Rektor der Martin-Luther-Universität

ab 09:20 Uhr Teil I Professionalisierung der Lehrerbildung

Moderation:
Prof. Dr. Georg Breidenstein,
Leiter des Arbeitsbereiches Grundschulpädagogik

Prof. Dr. Josef Keuffer,
Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität
Bielefeld:
„Was hat sich in der Lehrerbildung getan?
Zustände - Bewegungen - Perspektiven“

anschließend Diskussion

ca. 10:45 bis 11:00 Uhr Kaffeepause

ab 11:00 Uhr

Prof. Dr. Uwe Hericks,
Institut für Schulpädagogik der Philipps-Universität
Marburg:
„Professionalisierung von Lehrerinnen und Lehrern im
Referendariat und im Berufseinstieg“

anschließend Diskussion

ca. 12:30 bis 13:30 Uhr Mittagspause

ab 13:30 Uhr Teil II Lehrerbildung in Sachsen-Anhalt

Winfried Willems,
Staatssekretär für Bildung im Kultusministerium
des Landes Sachsen-Anhalt:
„Gestaltung der Lehrerbildung in Sachsen-Anhalt
vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher
Herausforderungen“

ab 14:15 Uhr Podiumsdiskussion

Moderation:
Prof. Dr. Thomas Bremer

Gäste:

Staatssekretär Winfried Willems

Prof. Dr. Christoph Weiser,
Prorektor für Studium, Lehre und Internationale
Beziehungen der Martin-Luther-Universität

Prof. Dr. Helsper,
Leiter des Arbeitsbereiches Schulforschung,
Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik

Christian Fischer,
Referendar im Lehramt an Gymnasien

Lydia Beck,
Studierende des Lehramtes an Förderschulen

ab 15:45 Uhr Zusammenfassung und Abschluss

ca. 15:50 Uhr Kaffee